

Produktinformation

SUSSMANN & STEINHAUSER GMBH

Glasschleiferstrasse 14 - D-87600 Kaufbeuren

Tel: 08341/62087 - www.hasulith.de - info@hasulith.de

HASULITH® Vielweckkleber

bzw. HASULITH® Schmuckkleber, früher „HASULITH® Zement“
gültig für Artikelnummer: 1VZK

Seite 1 von 2

BESCHREIBUNG

HASULITH® Vielweckkleber ist ein transparent - farblos, säurefreier, lösemittelhaltiger, einkomponentiger Klebstoff. **HASULITH® Vielweckkleber** trocknet fast glasklar. Etwaige Kleberänder sind daher bei vielen Anwendungen kaum sichtbar. Sehr gute Festigkeit, rasche Trocknung, breites Anwendungsspektrum und günstiger Preis sind weitere Vorzüge, die diesen Klebstoff auszeichnen.

HASULITH® Vielweckkleber wird z.B. eingesetzt in den Bereichen: Modeschmuck, Trachten- und Brautschmuck, Haarschmuck, Modellbau, kunstgewerbliche Artikel, Spielzeug, Geschenk-, Dekorations- und Werbeartikel, Souvenirs und vielen anderen verwandten Branchen.

GEEIGNET FÜR DIE VERKLEBUNG VON

Metall, Glas, Keramik, Porzellan, Stein, Leder, Holz, Filz, Textilien, Kork, Papier, Pappe, Karton und Hartkunststoffen wie Plexiglas, ABS und Celluloseacetat. **HASULITH® Vielweckkleber** eignet sich auch für das Auf- bzw. Einkleben von größeren Glas-, Strass- oder Similisteinen (ab Ø 5mm). Nähere Informationen zu dieser Anwendung finden sich im „Anhang“ auf Seite 3 dieser Produktinformation.

Für die Verklebung von Halbedelsteinen (wie z.B. Lapislazuli, Türkis, Carneol etc.) ist **HASULITH® Vielweckkleber** nur geeignet, wenn diese Steine nicht gefettet oder geölt (zur Verbesserung des Glanzes) wurden (was aber meistens der Fall ist – ggf. beim Lieferant erfragen). **HASULITH® Vielweckkleber** ist nicht geeignet zum Verkleben von Materialien wie: Styropor, PVC, PET, PE, PP, Nylon, Gummi und anderen Weichplastiksorten.

ANWENDUNG

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber (frei von Staub, Fett, Öl oder Trennmitteln) sein.

HASULITH® Vielweckkleber einseitig auftragen und zu verklebende Teile sofort zusammendrücken. Kein starker Pressdruck nötig. Überschüssigen Klebstoff ggf. mit einem Tuch abwischen. Verklebte Teile – sofern erforderlich – kurzzeitig fixieren. Danach lässt man die Verklebung bei Raumtemperatur trocknen. Während der Trocknung dürfen die verklebten Teile keiner Beanspruchung unterliegen.

Bei der Verklebung von saugenden Materialien (z.B. Leder, Holz...) sollte der Klebstoff beidseitig aufgetragen werden.

Das Auftragen des Klebstoffs erfolgt meist direkt aus der Tube. Offene Ware kann in Injektionsspritzen mit Kanüle oder Dosierspitze, in PE-Öler oder PE-Klebeflaschen mit Tropfverschluss gefüllt und daraus aufgetragen werden. Entsprechende Flaschen in verschiedenen Ausformungen und Größen sind bei uns erhältlich.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten die Klebeflächen möglichst gut zueinander passen. Bei starken Abweichungen bzw. wenn größere Klebspalte überbrückt werden müssen, ist es u.U. empfehlenswert einen Zweikomponenten Klebstoff (wie z.B. unser **HASULITH Duo**, Art. 1HDCV20L) einzusetzen.

AUSHÄRTUNG

Die Trocknungszeit hängt hauptsächlich vom verwendeten Material und der Größe der Klebestelle ab. Kleinflächige Verklebungen trocknen schneller als großflächigere. Ist eines der verklebten Teile aus einem saugenden oder durchlässigen Material erfolgt die Trocknung rascher als bei undurchlässigen Materialien, bei denen die Lösungsmittel nur an den Rändern entweichen können.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Materialien und Klebegeometrien kann eine allgemein gültige Trocknungszeit nicht angegeben werden. Als Richtwerte können jedoch gelten:

- Eine gute Anfangsfestigkeit wird bereits nach wenigen Minuten erreicht.
- Nach ca. einer Stunde können die verklebten Objekte – mit etwas Vorsicht – bewegt werden.
- Über Nacht ist die Trocknung meist so weit fortgeschritten, dass die verklebten Teile verpackt und verschickt werden können.
- Mit einer vollständigen Durchtrocknung ist in der Regel nach 14-24 Stunden zu rechnen.

TRENNUNG VON VERKLEBUNGEN / REINIGUNG

Verklebungen (außer mit Kunststoffen oder mit Materialien, die von Lösungsmitteln angelöst werden wie z.B. lackierte Oberflächen) können mit Aceton oder Nitroverdünnung wieder gelöst werden. Spiritus oder Benzin sind in der Regel nicht geeignet. Das verklebte Teil wird in die Verdünnung eingelegt, bis sich die Verklebung aufgelöst hat und sich danach leicht trennen lässt.

Verklebungen mit Papier, Pappe und anderen saugenden Materialien sind in der Regel nicht mehr trennbar, ohne das verklebte Objekt zu beschädigen.

Die Nitroverdünnung oder Aceton eignet sich auch zur Entfernung von Flecken und zur Reinigung von verwendeten Arbeitsmitteln, sofern diese nicht von Lösungsmitteln angegriffen werden (vorher an unauffälliger Stelle prüfen!).

SICHERHEITSHINWEISE

		
GEFAHR		

Einstufung nach GHS

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bitte beachten sie auch unsere entsprechenden Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt, das wir auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

LAGERUNG / HANDHABUNG / ENTSORGUNG

HASULITH® Vielweckkleber sollte kühl, trocken und vor Licht geschützt gelagert werden. Nach Gebrauch Tuben- oder Flaschenspitze säubern und sofort wieder verschließen. In Tuben ist **HASULITH® Vielweckkleber** gut verschlossen mehrere Jahre haltbar.

In PE-Kunststoffgebinden dickt der Klebstoff (insbesondere bei zu warmer Lagerung) nach einigen Monaten durch Lösungsmitteldiffusion etwas ein, kann aber mit unserer **Verdünnung für HASULITH® Vielweckkleber (Art.-Nr. 3VVZK)** wieder auf die ursprüngliche Konsistenz verdünnt werden, ohne dass dadurch die Klebeeigenschaften beeinträchtigt werden. Ist der Klebstoff so stark eingedickt, dass er nicht mehr fließt, ist eine Verdünnung kaum mehr möglich. In diesem Fall muss der eingetrocknete Klebstoff entsorgt werden.

Vollständig ausgehärtete Klebstoffreste können in kleinen Mengen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Große Mengen oder nicht ausgehärtete Klebstoffreste sind über Sammelstellen für Sondermüll zu entsorgen.

HASULITH® Vielweckkleber

bzw. HASULITH® Schmuckkleber, früher „HASULITH® Zement“
gültig für Artikelnummer: 1VZK

Seite 2 von 2

LIEFERMÖGLICHKEITEN

Ab sofort bieten wir unseren **HASULITH® Vielweckkleber** auch in einer Spezialausführung (Tube mit feiner Dosierkanüle – Art.-Nr.: 1VZKSK-T) an. Diese bietet eine sehr feine und punktgenaue Verarbeitung des Klebers.

1VZK-T	Tube	30 ml
-K	Karton á 100 Tuben	100 x 30 ml
-025W	PE-Weithalsflasche oder Blechflasche	250 ml
-050W	PE-Weithalsflasche oder Blechflasche	500 ml
-1W	PE-Weithalsflasche oder Blechflasche	1000ml
-5	PE-Kanister oder Blechkanister 6 L.	5 L
-10	PE-Kanister oder Blechkanister 12 L	10 L
1VZKDK-T	Tube mit Dosierkanüle	30 ml
-K	Karton á 100 Tuben mit Spezialkanüle	100 x 30ml

Ab einer Auftragsmenge von 10.000 Tuben können wir diese auch individuell bedruckt anbieten und nach Ihren Wünschen abfüllen und verpacken. Für Wiederverkäufer liefern wir unseren **HASULITH® Vielweckkleber** auch in Gebinden ohne Etikett oder etikettieren nach Ihren Wünschen und Vorgaben. Andere Liefergebinde oder größere Mengen auf Anfrage.

ANHANG – HINWEISE ZUM RICHTIGEN VERKLEBEN VON SCHMUCKSTEINEN MIT HASULITH® VIELWECKKLEBER

Wie bereits erwähnt, eignet sich **HASULITH® Vielweckkleber** auch für die Verklebung von Glas-, Strass- und Similisteinen. Meist erfolgt die Verklebung mit Metallen – seltener mit Glas, Keramik, Porzellan oder Plexiglas.

Der Durchmesser der Steine sollte mindestens 5 mm betragen. Für die Verklebung kleinerer Steine wird unser Spezialklebstoff **Strass 244** (Art. 1SK244) empfohlen.

Bei sehr großen bzw. schweren Steinen, starken Beanspruchungen oder wenn große Klebespalten zu überbrücken sind (siehe Abb. c) und d)) sollte die Verklebung besser mit einem Zwei-Komponentenkleber wie z.B. unserem **HASULITH®-DUO** (Art.-Nr. 1HDCV20L) erfolgen.

Bedampfte und folierte Kunststoffsteine können nicht mit **HASULITH® Vielweckkleber** verklebt werden, da diese von den im Klebstoff enthaltenen Lösungsmitteln angegriffen werden. Für die Verklebung von Kunststoffsteinen empfehlen wir unseren lösungsmittel- und weichmacherfreien Klebstoff **Dispersionskleber-P** (Art. 1DISP-P).

Grundvoraussetzung für eine dauerhafte und feste Verklebung mit **HASULITH® Vielweckkleber** ist, dass – wie in Abbildung a) gezeigt – die Schmucksteine möglichst genau zur Fassung passen. Bei starken Abweichungen wie in den Abbildungen b), c) und d) sind keine befriedigenden Resultate zu erwarten.

Im Fall von Abbildung c) bzw. d) können die Steine durch Verwendung eines Zwei-Komponentenklebers (z.B. **HASULITH® Duo**) mit guten Resultaten verklebt werden, da dieser in der Lage ist den Hohlraum zwischen Stein und Fassung voll auszufüllen.

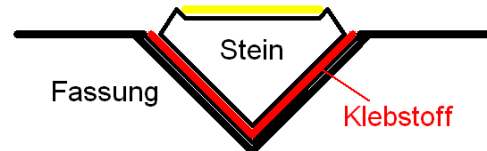
Im Fall von Abbildung b) bleibt auch bei Verwendung eines Zwei-Komponentenklebers die seitliche Angriffsfläche als Schwachpunkt der Verklebung bestehen.

Sinngemäß gelten die o.a. Aspekte auch für die Verklebung von Flachbodensteinen. Hier treten Schwierigkeiten meist dann auf, wenn die Flachbodensteine auf zu stark gerundete Flächen aufgeklebt werden. In diesen Fällen muss mit einem dickflüssigen oder thixotropen Zwei-Komponenten-Kleber (wie z.B. **UHU® plus endfest 300** – Art. 1U300EF oder **HASULITH® Duo + Thixotropieradditiv 1384** gearbeitet werden.

Bezüglich der Qualität der Steine ist darauf zu achten, dass der Metallspiegel und die Similischicht eine gute Haftung untereinander bzw. auf dem Glasstein aufweisen. Ist diese schlecht, nützt auch der beste Klebstoff nichts! Eine schlechte Haftung zwischen Glasstein und Beschichtung ist daran zu erkennen, dass beim Versagen der Klebung der Metallspiegel zusammen mit dem ausgehärteten

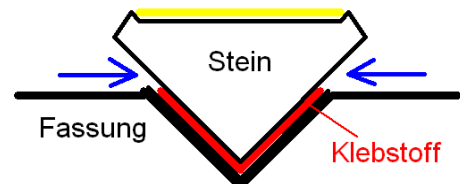
Klebstoff in der Fassung zurückbleibt. Leider wird dieser Fall oft -irrtümlich- auf mangelnde Klebkraft des Klebstoffs zurückgeführt.

Abbildung a)



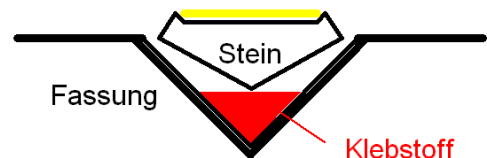
Idealfall einer Verklebung. Der Stein passt genau zur Fassung. Maximale Klebefläche – optimale Haftung.

Abbildung b)



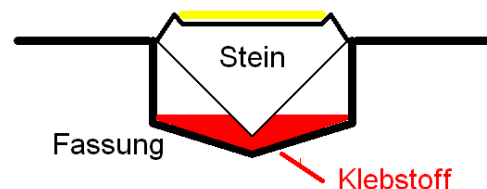
Der Stein ist zu groß, ragt über die Fassung hinaus und bietet dadurch eine seitliche Angriffsfläche. Die Klebefläche ist relativ klein. Bei entsprechender Beanspruchung z.B. durch Knicken oder Pellen bricht der Stein heraus.

Abbildung c)



Der Schliffwinkel des Steins weicht zu sehr von dem Winkel der Fassung ab. Der Klebstoff sammelt sich hauptsächlich am Boden der Fassung. Keine oder nur minimale gemeinsame Klebefläche zwischen Stein und Fassung. Der Stein fällt bereits bei geringer Stoßbeanspruchung heraus. Lösung: 2K-Kleber **HASULITH® Duo**.

Abbildung d)



Zylindrische Fassung. Der Klebstoff sammelt sich am Boden der Fassung. Kaum Spaltüberbrückung möglich. Keine oder nur minimale Klebefläche. Lösung: 2K-Kleber **HASULITH® Duo**.